

Mehr Wohlgefühl nach Wiederbezug

Benrath. Bezirksältester Gerhard Dubke feierte am 3. Juni 2018 einen Gottesdienst zum Wiederbezug der Kirche der Gemeinde Düsseldorf-Benrath an der Sodenstraße. Das Kirchengebäude war in den fünf Monaten zuvor renoviert und saniert worden.

Die Mitglieder der neuapostolischen Gemeinde Benrath nahmen in den vergangenen Monaten gern das Angebot der Evangelischen Kirche Urdenbach an, die Gottesdienste in der Urdenbacher Dorfkirche und Heilig Geist Kirche feiern zu dürfen. Die Räumlichkeiten der mietfrei zur Verfügung gestellten Kirchen nutzten die Glaubensgeschwister auch für Chorproben und Seniorentreffen (wir berichteten).

Bessere Akustik und mehr Licht

Die Renovierungsarbeiten umfassten aufwendige aber nicht auf den ersten Blick erkennbare Bauteile, wie Dichtungsarbeiten gegen die Feuchtigkeitsschäden im Kellergeschoss und die Sanierung des Flachdachs. Die sicht- und hörbaren Neuerungen in der Kirche fanden bei den Gläubigen direkt Gefallen: So ist die alte Holzverkleidung hinter dem Altar einer modernen weißen Fläche gewichen, die die Akustik nochmals verbessert sowie als Projektionswand für Gottesdienstübertragungen per Beamer dient.

Auffällig ist auch das neue Lichtkonzept, das durch eine helle und natürliche Beleuchtung mittels LED-Leuchtkörpern für eine bessere Ausleuchtung in der Kirche sorgt. Die neuen Leuchten hängen so hoch, dass sie die Kirchenbesucher auf der Empore nicht blenden. Vor den Kirchenfenstern hängen jetzt weiße Vertikallamellen und verhindern störende Lichteinfälle während der Gottesdienste.

Harmonische Farbgestaltung

Neue Bodenbeläge im Kirchensaal und in den Nebenräumen werten die Nutzungsmöglichkeiten für die Gemeindemitglieder auf. Sehr positiv äußerten sich einige Glaubensgeschwister auch über die farbliche Korrespondenz zwischen dem Belag der Kirchenbänke und der Ausstattung des Altarpodestes.

Alles nur Äußerlichkeiten, aber trotzdem wichtig für ein Mehr an Wohlgefühl in der renovierten Kirche. Die Gemeindemitglieder haben sehr dankbar ihr „Zuhause“ wiede bezogen.

14. Juni 2018

Text: Uwe von Oppenkowski

Fotos: Werner Reichert







